

FDP

Die Liberalen

## Presseinformation

Nr. 249 / 2013

Kiel, Donnerstag, 23. Mai 2013

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Kleine Grundschulstandorte

### Anita Klahn: Landesregierung setzt falsche Prioritäten bei der Planstellenvergabe von Lehrern

Zur heutigen (23. Mai) Bildungsausschusssitzung und dem Beschluss zu kleinen Grundschulen erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Es gibt mehr Planstellen für unnötige Oberstufen an Gemeinschaftsschulen, und es gibt mehr Planstellen für Differenzierungsstunden. Für kleinere Grundschulstandorte, aber auch für andere kleinere Schulstandorte gibt es nichts. Dabei wäre es so einfach, innerhalb des Bildungsministeriums eine andere Prioritätensetzung vorzunehmen, um kleine Schulen zu stärken. Der Ministerpräsident schwingt große Worte, dass er sich für kleine Schulen einsetzt, sein Bildungsministerium handelt aber nicht.

Geradezu hilflos dagegen ist der Lösungsvorschlag der Linkskoalition. Mehr Gelder aus EU-Töpfen für Planungsprozesse vor Ort. Das war nie das Problem und das löst auch nicht das Problem, sondern ist nur reine Augenschere. Die Betroffenen vor Ort werden alleine gelassen.

Die FDP-Landtagsfraktion fordert erneut, mehr Planstellen für kleine Grundschulen bereitzustellen. Der ländliche Raum darf nicht ausbluten.“